

Heimatverein der Landschaft Angeln

Matthias Nissen

Der Heimatverein der Landschaft Angeln, 1929 in Kappeln gegründet, hat sich zur Aufgabe gestellt, die Kenntnis der geschichtlichen und kulturellen Entwicklung der Landschaft zu fördern und zu vertiefen. Er will bei der Lösung aktueller Probleme auf dem Gebiet der Kultur und des Bildungswesens, der Naturwissenschaften, der regionalen Gliederung, des Natur-, Landschafts-, Umwelt- und Denkmalschutzes mitarbeiten.

Der heute 3000 Mitglieder zählende Heimatverein gibt seit 1929, unterbrochen durch die Kriegsjahre, alljährlich ein von Heimatfreunden, wie auch Heimatforschern und Wissenschaftlern, anerkanntes Jahrbuch heraus. Hierin veröffentlichen bekannte Wissenschaftler des Landes, Heimatforscher und Mitglieder Beiträge zu den Themen: Landeskunde und -geschichte, Familienforschung, Volkskunde, Tier- und Pflanzenkunde, Landschaftsschutz und Umweltschutz u. a.

In 5 Arbeitsgemeinschaften erörtern fachkundige und interessierte Mitglieder mit Experten wichtige Themen des jeweiligen Fachgebietes, wie Vor- und Frühgeschichte, Archivwesen, Volkskunde, Ornithologie und Botanik.

Jährlich zweimal treffen sich die Mitglieder zur Jahres- und Herbsttagung, auf denen interessante Vorträge und auch unterhaltende Darbietungen auf dem Programm stehen.

Aus Mohrkirch gehörte dem ersten Vorstand des Heimatvereins, bis zu seinem Fortzug nach Altona 1932, Volkshochschuldirektor Ehmsen an. Auch wurde Lehrer Wilhelm Kühl, Mohrkirch-Osterholz, schon auf der ersten Mitgliederversammlung 1929 in den Ausschuss für Volks- und Landeskunde gewählt. Von 1947 bis zu seinem plötzlichen Tod 1952 war Wilhelm Kühl auch Kassenwart des Vereins. Sein Nachfolger wurde Matthias Nissen, der bereits 1950 als stellv. Kassenwart in den Vorstand gekommen war. Man wollte damals jüngere Kräfte zur Mitarbeit heranziehen. Matthias Nissen wurde 1976 zum ersten Vorsitzenden gewählt. Er bekleidet dieses Amt heute noch.

Von Anfang an ist der Heimatverein in Kirchspiel- und heute zusätzlich in Stadtgruppen untergliedert. Im ersten Mitgliederverzeichnis von 1932 sind aus dem Kirchspiel Böel 11 Mitglieder, von insgesamt 399 Mitgliedern, aufgeführt. Erster Kirchspielvertrauensmann war von 1929 bis 1952 Wilhelm Kühl. Nach seinem Tod hat sein Sohn August-Wilhelm diese Aufgabe fortgeführt, und seit 1960 bekleidet Werner Biesel, Mohrkirch, dieses Amt. Die Gruppe hat heute 61 Mitglieder.